

**Bundesgesetz über eine Verhältnismäßigkeitsprüfung vor Erlassung neuer Berufsreglementierungen (Verhältnismäßigkeitsprüfungs-Gesetz – VPG)**

StF: [BGBl. I Nr. 67/2021](#) (NR: GP XXVII [RV 645 AB 712 S. 89](#). BR: [AB 10594 S. 924.](#)) [CELEX-Nr.: [32018L0958](#)]

**Änderung**

[BGBl. I Nr. 56/2023](#) (NR: GP XXVII [IA 3229/A AB 2021 S. 213](#). BR: [11231 AB 11233 S. 954.](#))

**Ziel**

§ 1. Durch dieses Bundesgesetz wird die Richtlinie (EU) 2018/958 über eine Verhältnismäßigkeitsprüfung vor Erlass neuer Berufsreglementierungen, ABl. Nr. L 173 vom 9.7.2018 S. 25, in österreichisches Recht umgesetzt.

**Gegenstand und Anwendungsbereich**

§ 2. (1) Dieses Bundesgesetz regelt die Durchführung von Verhältnismäßigkeitsprüfungen vor der Erlassung von Rechtsvorschriften des Bundes, die die Aufnahme oder Ausübung eines reglementierten Berufs im Geltungsbereich der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, ABl. Nr. L 255 vom 30.9.2005 S 22, in der Fassung der Richtlinie 2013/55/EU, ABl. Nr. L 345 vom 28.12.2013 S 132, oder einer bestimmten Art seiner Ausübung beschränken, einschließlich des Führens einer Berufsbezeichnung und der im Rahmen dieser Berufsbezeichnung erlaubten beruflichen Tätigkeiten.

(2) Ein reglementierter Beruf im Sinne dieses Bundesgesetzes ist eine berufliche Tätigkeit oder eine Gruppe beruflicher Tätigkeiten, bei der die Aufnahme oder Ausübung oder eine der Arten der Ausübung direkt oder indirekt durch Rechtsvorschriften an den Besitz bestimmter Berufsqualifikationen gebunden ist; eine Art der Ausübung ist insbesondere die Führung einer Berufsbezeichnung, die durch Rechtsvorschriften auf Personen beschränkt ist, die über eine bestimmte Berufsqualifikation verfügen.

**Federal Act on a Proportionality Test before Adoption of New Regulation of Professions (Proportionality Assessment Act)**

← Original version

as amended by:

(list of amendments published in the Federal Law Gazette [F. L. G. = BGBl.]

← amendment entailing the latest update of the present translation

Click [here](#) for checking the up-to-date list of amendments in the Austrian Legal Information System.

**Purpose**

§ 1. The present Federal Act transposes into Austrian law Directive (EU) 2018/958 on a proportionality test before adoption of new regulation of professions, OJ No. L 173, 9.7.2018, p. 25.

**Subject and Scope of Application**

§ 2. (1) The present Federal Act regulates the conduct of proportionality assessments prior to adoption of federal provisions restricting access to a regulated profession falling within the scope of Directive 2005/36/EC on the recognition of professional qualifications, OJ No. L 255, 30.9.2005, p. 22, as amended by Directive 2013/55/EU, OJ No. L 345, 28.12.2013, p. 132, or its pursuit or one of its modes of pursuit, including the use of professional titles and the professional activities allowed under such title.

(2) A regulated profession within the meaning of this Federal Act is a professional activity or a group of professional activities, the taking-up or pursuit of which, or one of the modes of pursuit of which, is subject, directly or indirectly, by virtue of legal provisions to the possession of specific professional qualifications; one of the modes of pursuit being in particular the use of a professional title which is limited by legal provisions to persons holding a specific professional qualification.

(3) Die Regelungen dieses Bundesgesetzes gelten nicht für die Durchführung von Verhältnismäßigkeitsprüfungen vor Erlassung von Rechtsvorschriften,

1. die den Zugang zu reglementierten Berufen oder deren Ausübung nicht beschränken, einschließlich redaktioneller Änderungen oder technischer Anpassungen des Inhalts von Ausbildungsgängen oder der Aktualisierung von Ausbildungsvorschriften,
2. die reglementierte Berufe betreffen, für die in einem gesonderten Rechtsakt der Europäischen Union spezifische Anforderungen an einen bestimmten Beruf festgelegt sind, soweit dieser Rechtsakt den Mitgliedstaaten keine Wahl der genauen Art und Weise der Umsetzung dieser Anforderungen lässt oder
3. für die in einem gesonderten bundesgesetzlichen Rechtsakt die Richtlinie (EU) 2018/958 in innerstaatliches Recht umgesetzt ist.

#### **Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und Nichtdiskriminierung**

§ 3. (1) Neu eingeführte oder geänderte Rechtsvorschriften gemäß § 2 Abs. 1 haben folgenden Grundsätzen zu entsprechen:

1. sie müssen für die Verwirklichung des angestrebten Ziels geeignet sein und dürfen nicht über das zur Erreichung dieses Ziels erforderliche Maß hinaus gehen (Grundsatz der Verhältnismäßigkeit);
2. sie dürfen in Bezug auf Berufsangehörige, die dem Recht der Europäischen Union unterliegen, weder eine direkte noch eine indirekte Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit oder des Wohnsitzes enthalten (Grundsatz der Nichtdiskriminierung).

(2) Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Grundsätze ist vor der Erlassung neuer oder geänderter Rechtsvorschriften gemäß § 2 Abs. 1 eine Verhältnismäßigkeitsprüfung nach den Bestimmungen dieses Bundesgesetzes durchzuführen.

#### **Verpflichtete Organe**

§ 4. (1) Die Verhältnismäßigkeitsprüfung ist von dem jeweils zuständigen Bundesminister, der jeweils zuständigen Bundesministerin bzw. der gegebenenfalls zuständigen Bundesregierung vor Erlassung einer Verordnung oder der Einbringung eines Gesetzesantrags in den Nationalrat durchzuführen. Wenn Gesetzesvorschläge von der Bundesregierung gemäß Art. 41 Abs. 1 B-VG als Regierungsvorlagen dem Nationalrat zur parlamentarischen Behandlung vorgelegt

(3) The provisions of this Federal Act do not apply to the conduct of proportionality assessments prior to adoption of provisions

1. not restricting access to, or the pursuit of, regulated professions, including editorial amendments or technical adaptations of the content of training courses or the modernisation of training regulations,
2. pertaining to regulated professions for which specific requirements are established in a separate Union act, as far as said act does not leave Member States a choice as to the exact way in which they are to be transposed, or
3. for which Directive (EU) 2018/958 is transposed into national law under a separate act of federal legislation.

#### **Principles of Proportionality and Non-Discrimination**

§ 3. (1) New or amended provisions referred to in § 2 para 1 must be in compliance with the following principles:

1. they must be suitable for securing the attainment of the objective pursued and must not go beyond what is necessary to attain that objective (principle of proportionality);
2. they must not, with respect to professionals subject to Union law, contain any discrimination, direct or indirect, on grounds of nationality or residence (principle of non-discrimination).

(2) To ensure compliance with these principles, the adoption of new or amended provisions referred to in § 2 para 1 shall be subject to prior proportionality assessment conducted in accordance with the provisions of the present Federal Act.

#### **Organs under Obligation**

§ 4. (1) It is incumbent on the respective competent Federal Minister or, where competence lies with the Federal Government, on the Federal Government, to carry out the proportionality assessment prior to adopting an administrative regulation or to introducing a bill in the National Council. Whenever the Federal Government submits legislative proposals under Article 41 para 1 [Federal Constitutional Law](#) to the National Council for parliamentary consideration in the form of government

werden, hat das zuständige Organ die Verhältnismäßigkeitsprüfung bereits vor Einbringung in den Ministerrat durchzuführen.

(2) (**Verfassungsbestimmung**) Bei Gesetzesvorschlägen gemäß Art. 41 Abs. 1 und 2 B-VG mit Ausnahme von Regierungsvorlagen, hinsichtlich derer bereits eine Verhältnismäßigkeitsprüfung gemäß Abs. 1 durchgeführt wurde und die im Nationalrat nicht geändert werden, obliegt die Durchführung der Verhältnismäßigkeitsprüfung dem Präsidenten bzw. der Präsidentin des Nationalrates nach Maßgabe des Bundesgesetzes über die Geschäftsordnung des Nationalrates. Der Präsident bzw. die Präsidentin des Nationalrates kann dabei das jeweils sachlich zuständige Bundesministerium beiziehen. Nähere Bestimmungen trifft das Bundesgesetz über die Geschäftsordnung des Nationalrates.

(3) Sind andere Organe als der Nationalrat, eine Bundesministerin, ein Bundesminister oder die Bundesregierung ermächtigt, Rechtsvorschriften gemäß § 2 Abs. 1 zu erlassen, so obliegt ihnen die Durchführung der Verhältnismäßigkeitsprüfung.

#### **Anforderungen an die Verhältnismäßigkeitsprüfung**

§ 5. (1) Der Umfang der Verhältnismäßigkeitsprüfung gemäß § 3 Abs. 2 muss im Verhältnis zu der Art, dem Inhalt und den Auswirkungen der neuen bzw. geänderten Vorschrift stehen.

(2) Jede Vorschrift im Sinne des § 2 Abs. 1 ist so ausführlich zu erläutern, dass eine Bewertung der Übereinstimmung mit dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit ermöglicht wird.

(3) Die Gründe für die Beurteilung einer Vorschrift im Sinne des § 2 Abs. 1 als gerechtfertigt und verhältnismäßig müssen durch qualitative und, soweit möglich und relevant, quantitative Elemente substantiiert werden.

(4) Bei der Durchführung der Verhältnismäßigkeitsprüfung ist auf Relevanz, auf inhaltliche Konsistenz, auf Verständlichkeit, auf Nachvollziehbarkeit, auf Vergleichbarkeit und auf Überprüfbarkeit zu achten.

#### **Inhalt der Verhältnismäßigkeitsprüfung**

§ 6. (1) Im Rahmen der Verhältnismäßigkeitsprüfung gemäß § 3 Abs. 2 sind insbesondere folgende Inhalte zu prüfen:

1. Rechtfertigung durch Ziele des Allgemeininteresses, die konkreten Risiken entgegenwirken sollen;
2. Geeignetheit und Angemessenheit der Regelung;

bills, the competent organ shall carry out the proportionality assessment even before submitting the draft bill to the Council of Ministers.

(2) (**Constitutional provision**) The proportionality assessment of legislative proposals under Article 41 paras 1 and 2 [Federal Constitutional Law](#), except for those government bills which have already undergone a proportionality assessment under para 1 above and are not amended in the National Council, shall be carried out by the President of the National Council in accordance with the provisions of the Federal Law on the Rules of Procedure of the National Council. The President of the National Council may involve the federal Ministry competent in the respective matter. More detailed provisions are laid down in the Federal Law on the Rules of Procedure of the National Council.

(3) Whenever bodies or authorities other than the National Council, a Federal Minister or the Federal Government have the power to adopt provisions referred to in § 2 para 1, the proportionality assessment is incumbent on them.

#### **Requirements for the Proportionality Assessment**

§ 5. (1) The extent of the proportionality assessment under § 3 para 2 shall be proportionate to the nature, the content and the impact of the provision being introduced or amended.

(2) Any provision referred to in § 2 para 1 shall be accompanied by an explanation which is sufficiently detailed to make it possible to appraise compliance with the principle of proportionality.

(3) The reasons for considering a provision referred to in § 2 para 1 to be justified and proportionate shall be substantiated by qualitative and, wherever possible and relevant, quantitative elements.

(4) Proportionality assessments shall meet the criteria of relevance, content consistency, comprehensibility, transparency, comparability and verifiability.

#### **Content of the Proportionality Assessment**

§ 6. (1) The proportionality assessment under § 3 para 2 shall in particular examine the following content aspects:

1. Justification on grounds of public interest objectives which are intended to address specific risks;
2. Suitability and appropriateness of the provision;

3. Verhältnismäßigkeit der Regelung unter Berücksichtigung gelinderer Mittel;
4. Verhältnis zu bestehenden Vorschriften und kombinatorische Effekte insbesondere in Bezug auf bestimmte berufsrechtliche Anforderungen;
5. Auswirkungen auf den freien Personen- und Dienstleistungsverkehr, die Wahlmöglichkeit für Verbraucher und die Qualität der Dienstleistung;
6. berufsspezifische Zusammenhänge zwischen der beruflichen Tätigkeit und der Berufsqualifikation;
7. spezifische Anforderungen an die vorübergehende Erbringung von Dienstleistungen;
8. Nichtdiskriminierung im Sinne des § 3 Abs. 1 Z 2.

(2) Die Verhältnismäßigkeitsprüfung ist unter Berücksichtigung der in § 5 festgelegten Anforderungen nach dem in der **Anlage** angeführten Prüfschema durchzuführen.

#### **Begutachtungsverfahren**

§ 7. Die verpflichteten Organe im Sinne des § 4 Abs. 1 und 3 haben den Entwurf der Rechtsvorschriften gemäß § 2 Abs. 1 einschließlich der Erläuterungen und der Verhältnismäßigkeitsprüfung gemäß § 6 vor der Erlassung einem allgemeinen Begutachtungsverfahren zu unterziehen. Der Entwurf samt Erläuterungen und Verhältnismäßigkeitsprüfung ist im Rahmen des Begutachtungsverfahrens für jedermann zugänglich zu veröffentlichen und es ist eine allgemeine Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben.

#### **Überwachung**

§ 8. (1) Nach der Erlassung von Vorschriften gemäß § 2 Abs. 1 haben die verpflichteten Organe im Sinne des § 4 Abs. 1 und 3 deren Übereinstimmung mit dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit im Sinne des § 3 Abs. 1 Z 1 zu überwachen sowie Entwicklungen, die nach der Erlassung der betreffenden Vorschriften eingetreten sind, Rechnung zu tragen. Im Falle des § 4 Abs. 2 obliegt dies dem Bundesminister bzw. der Bundesministerin, in dessen bzw. deren Wirkungsbereich die jeweilige Angelegenheit nach dem Bundesministerengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, in der jeweils geltenden Fassung, oder nach besonderen Vollziehungsvorschriften in den Materiengesetzen fällt.

(2) Bei der Überwachung gemäß Abs. 1 ist auf Relevanz, auf inhaltliche Konsistenz, auf Verständlichkeit, auf Nachvollziehbarkeit, auf Vergleichbarkeit und auf Überprüfbarkeit zu achten.

3. Proportionality of the provision, with due consideration to be given to the possibility of using less restrictive means;
4. Relationship to existing rules, and combinatorial effects in particular with regard to specific requirements of professional law;
5. Impact on the free movement of persons and services, on consumer choice and on the quality of the service provided;
6. Connections between the scope of activities covered by a specific profession or reserved to it and the professional qualification required;
7. Specific requirements for providers wishing to provide services on a temporary basis;
8. Non-discrimination in terms of § 3 para 1 subpara 2.

(2) The proportionality assessment shall be carried out in accordance with the set of criteria enumerated in the Annex to this Act, with due consideration to be given to the requirements established in § 5.

#### **Consultation Procedure**

§ 7. Prior to adopting provisions referred to in § 2 para 1, the obligated organs under § 4 paras 1 and 3 shall subject the draft provisions, including explanatory notes and proportionality assessment under § 6, to a general consultation procedure. For the purpose of the consultation procedure, the draft provisions including explanatory notes and proportionality assessment shall be published in a generally accessible form, and whoever wishes to give their opinion on them shall have the opportunity.

#### **Monitoring**

§ 8. (1) Following the enactment of provisions referred to in § 2 para 1, the obligated organs under § 4 paras 1 and 3 shall monitor the provisions' compliance with the principle of proportionality in terms of § 3 para 1 subpara 1, having due regard to any developments that have occurred since the provisions concerned were adopted. In the case of § 4 para 2 this shall be the duty of the Federal Minister competent for the respective matter under the [Federal Ministries Act 1986](#), Federal Law Gazette No. 76/1986, as amended, or under specific implementation provisions contained in the relevant laws.

(2) In monitoring pursuant to para 1 above, due consideration shall be given to relevance, content consistency, comprehensibility, transparency, comparability and verifiability.

### **Vollziehung**

§ 9. (1) Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der oder die nach dem Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, in der jeweils geltenden Fassung, bzw. der oder die nach besonderen Vollziehungsvorschriften in den Materiangesetzen jeweils zuständige Bundesminister oder jeweils zuständige Bundesministerin oder gegebenenfalls die Bundesregierung betraut.

(2) (**Verfassungsbestimmung**) Mit der Vollziehung des § 4 Abs. 2 ist der Präsident bzw. die Präsidentin des Nationalrates betraut.

### **Inkrafttreten**

§ 10. (1) Dieses Bundesgesetz tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Bundesgesetzblatt in Kraft.

(2) In der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 56/2023 treten in Kraft:

1. § 4 Abs. 3, § 7, § 8 Abs. 1 und § 9 Abs. 1 mit 15. Juni 2023;
2. (**Verfassungsbestimmung**) § 4 Abs. 2 und § 9 Abs. 2 mit 15. Juni 2023.

### **Anlage (zu § 6)**

### **Inhalte der Verhältnismäßigkeitsprüfung**

#### **1. Allgemeininteresse:**

- a. Aufgrund welchen Allgemeininteresses ist die Regelung erforderlich?
  1. öffentliche Ordnung
  2. öffentliche Sicherheit
  3. öffentliche Gesundheit
  4. Erhaltung des finanziellen Gleichgewichts der Systeme der sozialen Sicherung
  5. Schutz der Verbraucher und Dienstleistungsempfänger; Gewährleistung der Qualität der gewerblichen einschließlich der handwerklichen Arbeit
  6. Schutz der Arbeitnehmer
  7. Wahrung der geordneten Rechtspflege

### **Implementation**

§ 9. (1) The implementation of this Federal Act is entrusted to the Federal Minister competent for the respective subject matter pursuant to the Federal Ministries Act of 1986, Federal Law Gazette No. 76/1986, as amended, or pursuant to the specific implementation provisions in the relevant laws, or, if applicable, to the Federal Government.

(2) (**Constitutional provision**) The implementation of § 4 para 2 is entrusted to the President of the National Council.

### **Entry into Force**

§ 10. (1) The present Federal Act enters into force upon expiry of the day of its publication in the Federal Law Gazette.

(2) The following provisions as amended by the federal law promulgated in Federal Law Gazette I No. 56/2023 enter into force as follows:

1. § 4 para 3, § 7, § 8 para 1 and § 9 para 1 on 15 June 2023;
2. (**Constitutional provision**) § 4 para 2 and § 9 para 2 on 15 June 2023.

### **Annex (to § 6)**

### **Contents of the Proportionality Assessment**

1. Public Interest:
  - a. What public interest makes it necessary to adopt the provision?
    1. Public policy
    2. Public security
    3. Public health
    4. Preserving the financial equilibrium of the social security system
    5. The protection of consumers, of recipients of services; guaranteeing the quality of industrial work including craft work
    6. The protection of workers
    7. The safeguarding of the proper administration of justice

8. Gewährleistung der Lauterkeit des Geschäftsverkehrs, Betrugsbekämpfung und die Verhinderung von Steuerhinterziehung und Steuervermeidung sowie die Sicherstellung einer wirksamen Steueraufsicht
9. Verkehrssicherheit
10. Schutz der Umwelt und der städtischen Umwelt
11. Tiergesundheit
12. geistiges Eigentum
13. Schutz und Erhaltung des nationalen historischen und künstlerischen Erbes
  
14. Ziele der Sozialpolitik
15. Ziele der Kulturpolitik
16. Sonstiges

b. Bei der Reglementierung von Gesundheitsberufen, die Auswirkungen auf die Patientensicherheit haben, dient diese der Sicherstellung eines hohen Gesundheitsschutzniveaus?

c. Welchen Risiken für Berufsangehörige, Verbraucher und Dritte soll das angestrebte Ziel des Allgemeininteresses entgegenwirken?

## **2. Angemessenheit**

Inwiefern ist die Regelung geeignet, die Ziele des genannten Allgemeininteresses in systematischer und kohärenter Weise zu erreichen (Angemessenheit) und inwiefern wird den Risiken bei vergleichbaren Tätigkeiten in ähnlicher Weise entgegengewirkt?

## **3. Verhältnismäßigkeit in Bezug auf gelindere Mittel**

Weshalb ist das angestrebte Ziel nicht durch gelindere Mittel oder bestehende Regelungen erreichbar (Verhältnismäßigkeit)? Warum kann das Ziel nicht durch Maßnahmen erreicht werden, die gelinder sind, als die Tätigkeiten vorzubehalten, dies insbesondere wenn die Vorschriften nur durch den Verbraucherschutz gerechtfertigt sind und sich die identifizierten Risiken auf das Verhältnis zwischen dem Berufsangehörigen und dem Verbraucher beschränken und sich deshalb nicht negativ auf Dritte auswirken?

## **4. Kombinatorische Effekte**

In welchem Verhältnis stehen die Regelungen zu bestehenden Vorschriften, die den Berufszugang oder dessen Ausübung beschränken? Wie tragen die neuen oder

8. Ensuring the fairness of business transactions, combating of fraud, and the prevention of tax evasion and avoidance, and the safeguarding of the effectiveness of fiscal supervision
9. Transport safety
10. The protection of the environment and the urban environment
11. The health of animals
12. Intellectual property
13. The safeguarding and conservation of the national historic and artistic heritage
14. Social policy objectives
15. Cultural policy objectives
16. Other public interest

b. Does the regulation of healthcare professions, having patient safety implications, serve to ensure a high level of human health protection?

c. What are the risks to professionals, consumers and to third parties that are to be addressed by the public interest objective pursued?

## **2. Appropriateness**

To what extent is the regulation suitable to attain the indicated public interest objectives in a systematic and consistent manner (appropriateness)? And are risks related to comparable activities addressed in a similar way?

## **3. Proportionality in relation to less restrictive means**

Why can the objective pursued not be attained by less restrictive means or by existing rules (proportionality)? Why can the objective not be attained by means that are less restrictive than reserving activities, in particular where the provisions are justified by consumer protection only and where the risks identified are limited to the relationship between the professional and the consumer and therefore do not negatively affect third parties?

## **4. Combinatorial effects**

How do the provisions relate to existing rules restricting access to, or the pursuit of, professions? How do the new or amended provisions combined with other

geänderten Regelungen kombiniert mit anderen Anforderungen zum Erreichen desselben im Allgemeininteresses liegenden Ziel bei und sind sie hierfür notwendig?

Folgende Anforderungen sind zu prüfen, sofern diese für die Art und den Inhalt der neu eingeführten oder geänderten Vorschrift relevant sind:

- a. Tätigkeitsvorbehalte, geschützte Berufsbezeichnung oder sonstige Form der Reglementierung, bei der die Aufnahme oder Ausübung oder eine der Arten der Ausübung direkt oder indirekt durch Rechts- und Verwaltungsvorschriften an den Besitz bestimmter Berufsqualifikationen gebunden ist;
- b. Verpflichtungen zur kontinuierlichen beruflichen Weiterbildung;
- c. Vorschriften in Bezug auf Berufsorganisation, Standesregeln und Überwachung;
- d. Pflichtmitgliedschaft in einer Berufsorganisation, Registrierungs- und Genehmigungsregelungen, insbesondere wenn diese Anforderungen den Besitz einer bestimmten Berufsqualifikation implizieren;
- e. quantitative Beschränkungen, insbesondere Anforderungen, die die Zahl der Zulassungen zur Ausübung eines Berufs begrenzen oder eine Mindest- oder Höchstzahl der Arbeitnehmer, Geschäftsführer oder Vertreter festsetzen, die bestimmte Berufsqualifikationen besitzen;
- f. Anforderungen an bestimmte Rechtsformen oder Anforderungen in Bezug auf die Beteiligungsstruktur oder Geschäftsleitung eines Unternehmens, soweit diese Anforderungen unmittelbar mit der Ausübung des reglementierten Berufs zusammenhängen;
- g. geografische Beschränkungen, einschließlich dann, wenn der Beruf in Teilen eines Mitgliedstaats in einer Weise reglementiert ist, die sich von der Reglementierung in anderen Teilen unterscheidet;
- h. Anforderungen, die die gemeinschaftliche oder partnerschaftliche Ausübung eines reglementierten Berufs beschränken, sowie Unvereinbarkeitsregeln;
- i. Anforderungen an den Versicherungsschutz oder andere Mittel des persönlichen oder kollektiven Schutzes in Bezug auf die Berufshaftpflicht;
- j. Anforderungen an Sprachkenntnisse, soweit diese für die Ausübung des Berufs erforderlich sind;
- k. festgelegte Mindest- und/oder Höchstpreisanforderungen;
- l. Anforderungen für die Werbung;

requirements contribute to the attainment of the same public interest objective, and are they necessary therefor?

The following requirements shall be assessed if they are relevant to the nature and the content of the provision being introduced or amended:

- a. reserved activities, protected professional title or other form of regulation subjecting, directly or indirectly, by legislative, regulatory or administrative provisions, the taking-up or pursuit of a profession, or one of its modes of pursuit, to the possession of specific professional qualifications;
- b. obligations to undergo continuous professional development;
- c. rules relating to the organisation of the profession, professional ethics and supervision;
- d. compulsory membership of a professional organisation or body, registration or authorisation schemes, in particular where those requirements imply the possession of a specific professional qualification;
- e. quantitative restrictions, in particular requirements limiting the number of authorisations to practise, or fixing a minimum or a maximum number of employees, managers or representatives holding specific professional qualifications;
- f. specific legal form requirements or requirements which relate to the shareholding or management of a company, to the extent those requirements are directly linked to the exercise of the regulated profession;
- g. territorial restrictions, including where the profession is regulated in parts of a Member State's territory in a manner that is different to the way in which it is regulated in other parts;
- h. requirements restricting the exercise of a regulated profession jointly or in partnership, as well as incompatibility rules;
- i. requirements concerning insurance cover or other means of personal or collective protection with regard to professional liability;
- j. language knowledge requirements, to the extent necessary to practise the profession;
- k. fixed minimum and/or maximum tariff requirements;
- l. requirements on advertising;

m. Sonstige Anforderungen.

### **5. Auswirkungen**

Welche Auswirkungen haben die Regelungen auf

- a. den freien Personen- und Dienstleistungsverkehr,
- b. die Wahlmöglichkeit für Verbraucher,
- c. die Qualität der Dienstleistung?

In welcher Weise wurden diese Auswirkungen bei der Beurteilung der Verhältnismäßigkeit berücksichtigt?

### **6. Berufsspezifische Zusammenhänge**

Die folgenden Anforderungen sind zu prüfen, sofern sie für die Art und den Inhalt der neu eingeführten oder geänderten Vorschrift relevant sind.

- a. Welcher Zusammenhang besteht zwischen
  1. dem Umfang der von einem Beruf erfassten oder einem Beruf vorbehaltenen Tätigkeiten und der erforderlichen Berufsqualifikation,
  2. der Komplexität der betreffenden Aufgaben und der Notwendigkeit, dass diejenigen, die sie wahrnehmen, im Besitz einer bestimmten Berufsqualifikation sind, insbesondere in Bezug auf Niveau, Eigenart und Dauer der erforderlichen Ausbildung oder Erfahrung,
  3. dem Grad an Autonomie bei der Ausübung des Berufs und den Auswirkungen von Organisations- und Überwachungsmodalitäten auf die Erreichung des angestrebten Ziels, insbesondere wenn die mit dem Beruf zusammenhängenden Tätigkeiten unter der Kontrolle und Verantwortung einer ordnungsgemäß qualifizierten Fachkraft stehen?
- b. Kann die berufliche Qualifikation auf alternativen Wegen erlangt werden?
- c. Können die dem Beruf vorbehaltenen Tätigkeiten mit anderen Berufen geteilt oder nicht geteilt werden und warum?
- d. Gibt es im Bereich des Berufs relevante wissenschaftliche und technologische Entwicklungen, die Auswirkungen auf den Abbau oder die Verstärkung der Informationsasymmetrie zwischen Berufsangehörigen und Verbrauchern haben? Wie werden diese Entwicklungen berücksichtigt?

m. other requirements.

### **5. Impacts**

What impacts do the provisions have on

- a. the free movement of persons and services
- b. consumer choice
- c. the quality of the service provided?

In what way were these impacts taken into account when assessing proportionality?

### **6. Connections relating to a specific profession**

The following requirements shall be assessed, as far as they are relevant to the nature and the content of the provision being introduced or amended:

- a. What connection exists between
  1. the scope of activities covered by a profession or reserved to it and the professional qualification required;
  2. the complexity of the tasks concerned and the need for those carrying them out to possess specific professional qualifications, in particular as regards the level, the nature and the duration of the required training or experience;
  3. the degree of autonomy in exercising the profession and the impact of organisational and supervision arrangements on the attainment of the objective pursued, in particular where the activities relating to the profession are pursued under the control and responsibility of a duly qualified professional;
- b. Is it possible to obtain the professional qualification by alternative routes?
- c. Can the activities reserved to the profession be shared or not be shared with other professions, and why?
- d. Are there, in the area of the profession, any relevant scientific and technological developments which have an impact on the reduction or increase of the asymmetry of information between professionals and consumers? How are these developments taken into account?

### **7. Vorübergehende Erbringung von Dienstleistungen**

Wie ist der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit im Hinblick auf spezifische Anforderungen für die vorübergehende Erbringung von Dienstleistungen sichergestellt, z.B. im Hinblick auf

- a. eine automatische vorübergehende Eintragung oder einer Pro-forma-Mitgliedschaft bei einer Berufsorganisation gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a Richtlinie 2005/36/EG;
- b. eine vorherige Meldung einschließlich der geforderten Dokumente gemäß Artikel 7 Abs. 1 und Abs. 2 Richtlinie 2005/36/EG oder eine sonstige gleichwertige Anforderung;
- c. die Zahlung einer Gebühr oder von Entgelten, die vom Dienstleistungserbringer für die Verwaltungsverfahren im Zusammenhang mit dem Zugang zum Beruf oder dessen Ausübung gefordert werden;
- d. sonstige Anforderungen.

### **8. Nichtdiskriminierung**

Bewirkt die Regelung eine direkte oder indirekte Ungleichbehandlung aufgrund der Staatsangehörigkeit oder des Wohnsitzes, wenn ja, aus welchen Gründen ist eine solche Ungleichbehandlung gerechtfertigt?

### **7. Provision of services on a temporary basis**

How is it ensured that specific requirements for the temporary provision of services are in compliance with the principle of proportionality, e.g. with regard to

- a. automatic temporary registration with or pro forma membership of a professional organisation or body, referred to in point (a) of the first paragraph of Article 6 of Directive 2005/36/EC;
- b. a declaration to be made in advance, including the documents required, pursuant to Article 7 (1) and (2) of Directive 2005/36/EC, or any other equivalent requirement;
- c. the payment of a fee, or any charges, required for the administrative procedures, related to the access to, or the pursuit of, the profession which the service provider incurs;
- d. other requirements.

### **8. Non-discrimination**

Does the provision lead to any difference in treatment, direct or indirect, on grounds of nationality or residence, and if yes, for what reasons is such difference in treatment justified?